**Pressemitteilung**

Stabilität und Ästhetik vereint.

**GC EQUIA Forte HT: Ein Glashybrid-Restaurationsmaterial, das sich durch Stabilität und Ästhetik auszeichnet.**

**Das von GC 2007 auf den Markt gebrachte EQUIA war das erste glasionomerbasierte System, das als Langzeitrestaurations-werkstoff in okklusionstragenden Klasse II-Kavitäten eingesetzt werden konnte. Es folgte die Entwicklung von EQUIA Forte, einem Glashybridsystem mit erweiterten Indikationen für Kavitätengrößen von Klasse I- und II-Restaurationen. Das jüngste Mitglied dieser Familie ist EQUIA Forte HT: Ein stabileres Glashybrid mit verbesserter Transluzenz.**

Für Glashybride wird eine Mischung aus verschiedenen Partikelgrößen verwendet. Es wurde eine intelligente Steuerung der Verteilung dieser Glaspartikel entwickelt, die die Stabilität und das Handling von EQUIA Forte HT zusätzlich verbessern.

In Kombination mit dem verschleißfesten EQUIA Forte Coat ist EQUIA Forte HT stark, nicht klebrig und hervorragend geeignet für Bulk-Fill-Anwendungen.

Die Transluzenz wurde ebenfalls verbessert, um ästhetischere Restaurationen im Seitenzahnbereich zu erzielen. Der Brechungsindex der Matrix wird auf den der Füllstoffe abgestimmt. Dadurch sehen die endgültigen Restaurationen natürlicher und ästhetischer aus.

Die Langlebigkeit der EQUIA-Familie als Langzeitrestauration im Seitenzahnbereich wird in vielen klinischen Studien nachgewiesen und beträgt bis zu acht Jahre1. Eine vergleichbare oder sogar noch bessere Leistung wird für die Glashybride EQUIA Forte und EQUIA Forte HT erwartet: Das Follow-up der Studien ist noch im Gange, inklusive vielversprechender Ergebnisse in den ersten Jahren.

Diese biomimetischen restaurativen Systeme weisen aufgrund der Glashybridzusammensetzung mehrere Vorteile auf: chemischer Haftverbund, hohe Feuchtigkeitstoleranz und geringe technische Sensibilität. Dadurch sind sie angenehm und einfach im täglichen Gebrauch. Außerdem ist das Risiko einer postoperativen Sensibilität sehr gering.

Dementsprechend steht die EQUIA-Familie für ein Jahrzehnt modernster Restaurationstherapie – ein eindrucksvolles Beispiel für die Kompetenz von GC im Bereich restaurativer Materialien.

**Referenzen:**

1 Gurgan et al. 8-Year Clinical Evaluation of a Glass Ionomer Restorative System. J Dent Res 96 Spec

 Issue B: #0287CED.

2 Hirani RT, Batra R, Kapoor S. Comparative Evaluation of Postoperative Sensitivity in Bulk Fill Restoratives: A Randomized Controlled Trial. J Int Soc Prev Community Dent. 2018 Nov-Dec;8(6):534 –539.

|  |  |
| --- | --- |
| **GC Europe N.V.**Interleuvenlaan 333001 LeuvenTelefon +32.16.74.10.00Telefax +32.16.74.11.99www.gceurope.commarketing.gce@gc.dental | **Stand von GC auf der IDS 2019:**Halle: 11.2Stand: N010-O029 |